بسم الله الرحمن الرحيم

Der Takfir auf die Muschrikin gehört zur Grundlage des Islam



von Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ʿAqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jamaʿah

http://ansaraltawhid.blogspot.com

بسم الله الرحمن الرحيم

Wisse, dass ohne dem Takfir auf die Muschrikin [Takfiru-l-Muschrikin], also auf jene welche nicht den Tawhid umsetzen, es keinen Islam geben kann, denn der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Der Islam ist, dass du Allah anbetest und Ihm gegenüber keinen Schirk machst.**“ [Sahih al-Bukhari und Muslim]

Wer keinen Takfir auf alle Muschrikin macht, der kennt den Unterschied zwischen Iman und Kufr, Tawhid und Schirk, Muslim und Muschrik nicht und kann daher auch niemals in den Islam eintreten. Allah, der Erhabene, sagt: {**Er ist es, Der euch erschaffen hat. So gibt es unter euch Kafirun und es gibt unter euch Mu'minun, und was ihr tut, sieht Allah wohl.**} [64:2]

Shaykhu-l-Islam Ibnu Taimiyyah sagte: „Und deswegen ist jeder, der nicht Allah (alleine) anbetet, auf jedem Fall jemand, der jemanden anderen außer Ihm anbetet. Er betet jemanden anderen an außer Ihm, so ist er ein Muschrik. Und es gibt unter den Söhnen von Adam keinen dritten Bereich, sondern entweder Muwahhid oder Muschrik.“ [Majmu` al-Fatawa (14/282)]

Wer den großen Schirk begeht, befindet sich nicht auf dem Islam und dies im Konsens aller Muslimin – seien sie von Ahlu-l-Sunnah wal-Jamaʿah oder von Ahlu-l-Bid'ah. Egal ob diese Person den großen Schirk aus Unwissenheit [Jahl] begeht, weil sie nicht weiß, was La ilaha illa Allah bedeutet. Oder weil eine Person wegen einem falschen Ta'wil [Auslegung/Interpretation] in den Schirk fällt, oder weil jemand Taqlid [blindes Befolgen] gegenüber einem „Shaykh“ oder jemand anderem begeht und diese Person ihn in den Kufr führt!

Vielfach hört man von unwissenden und vollkommen irregegangen Personen und Gruppen, dass der Takfir auf die Muschrikin nicht von der Grundlage des Islam wäre, sondern zu den Lawaazim [Schlussfolgerungen] gehört. Was bedeutet, dass man sich vermeintlich selber nur vom großen Schirk lossagen muss, aber nicht von jenen die den großen Schirk umsetzen. Was zur Folge hat, dass man dann knapp sieben Milliarden Menschen, als Muslime ansehen müsste. Natürlich werden diese Personen darauf sagen, dass dies nicht stimmt. Was ihnen aber nichts nützen wird, denn die Konsequenz aus ihrer Aussage führt zu diesem. Weiters hat die Behauptung, dass der Takfir auf die Muschrikin nicht zu Asluddin gehört, überhaupt keine Basis im Qur'an und der Sunnah, sondern widerspricht den klaren Beweisen vollkommen.

Man sollte sich nur einmal veranschaulichen, dass Shaykhu-l-Islam Muhammad ibnu 'Abdu-l-Wahhab, den Takfir auf die Muschrikin in seiner Risalah [Abhandlung], klar und deutlich zur Grundlage des Islam zählte und ihm keiner dahingehend jemals widersprach, außer unwissende unislamische Personen in der heutigen Zeit. Von diesen Unwissenden behauptete doch wirklich einer, dass Shaykhu-l-Islam den Takfir in seiner Zeit zum Asluddin dazuaddierte!!! Also eine Bid'ah [Neuerung] in die ʿAqidah bzw. sogar in die Grundlage des Islam einführte! Trotzdem nennen sie in Shaykhu-l-Islam!?

Shaykhu-l-Islam Muhammad ibnu 'Abdi-l-Wahhab sagte: „Die Grundlage und das Prinzip der Lebensweise/Religion des Islam besteht aus zwei Sachen:

Erstens: Aufforderung zur alleinigen Anbetung von Allah, ohne Ihm Partner zur Seite zu stellen. Unterstützung um dessen Willen, deswegen Freundschaft schließen und Takfir auf jeden

zumachen, der dies verlässt.

Zweitens: Abkehr vom Schirk in der Anbetung zu Allah und davor zu warnen, ernsthaft streng dagegen zu sein, feindlich gegen den Schirk zu sein und Takfir zu machen über jeden, der so etwas begeht.“ [Ad-Durar us-Saniyyah (2/22)]

In einer sehr anschaulichen Fatwa von Abu Maryam al-Mikhlif, geht er auf die Begriffe Ma’na [Bedeutung] und Lawaazim [Schlussfolgerungen] von „La ilaha illa Allah“ ein, welche die Feinde des Islam unter den Pseudo-Salafis/Jihadis dazu benutzen, um Fitna [Zwietracht/Chaos] zu stiften, den Din wissentlich zu verdrehen und einfach die Menschen in die Irre zu leiten.

Abu Maryam al-Mikhlif sagte: „Die Ma’na [Bedeutung] ist das, was ein gewisser Wortlaut im Arabischen beschreibt. Die Frage der „Lossagung vom Schirk“, also das Fernbleiben von der 'Ibadah zu jemand anderem als Allah ist im Wortlaut von „La ilaha illa Allah“ genauso inbegriffen, wie die Lossagung vom Hochmut [Kibr]. Die Muslime sind sich darüber einig, dass der Islam nur gemeinsam mit der Lossagung vom Schirk und vom Hochmut korrekt sein kann. Ebenso sind sie sich darüber einig, dass diese Ma’na im Wortlaut von „La ilaha illa Allah“ inbegriffen ist. Von der Perspektive der Haqiqah [wahre Bedeutung, Sinn, Essenz, Wirklichkeit] betrachtet, sind sich die Muslime auch darüber einig, dass der Islam nur gemeinsam mit der Lossagung von Muschrikin und Mustakbirin [Hochmütigen] korrekt sein kann. Allerdings ist man sich uneinig darüber, ob diese Verpflichtung im Wortlaut von „La ilaha illa Allah“ enthalten ist, oder aus seinen Lawaazim [Schlussfolgerungen] verstanden wird. Zweifellos gehört zum Islam die Lossagung von demjenigen, der Schirk betreibt, darüber besteht Einigkeit. Shaykh Abdurrahman ibnu Hassan Aaluash-Shaykh sagte: „Die Gelehrten der Salaf und Khalaf, wie auch die Sahabah und Tabi'un sind sich, genau wie die A'immah und die Gesamtheit der Ahl al-Sunnah darüber einig, dass der Mensch nur dann Muslim sein kann, wenn er sich vom großen Schirk freimacht, sich davon lossagt, sich von jenen lossagt, die ihn betreiben, sie verabscheut und anfeindet so sehr er vermag und die Taten allesamt ausschließlich nur für Allah verrichtet.“ [Ad-Durar us-Saniyyah (11/545)] “ [Zitat Ende der Fatwa]

Um dies klar aufzuzeigen:

Erstens: Die eine Gruppe versteht aus der Ma’na, also der Bedeutung von La ilaha illa Allah [Kein zu Recht Anbetungswürdiger außer Allah], dass man sich von den Muschrikin lossagen muss.

Zweitens: Während die zweite Gruppe aus den Lawaazim, also aus den Schlussfolgerungen dies versteht. Denn der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Der Islam ist, dass du Allah anbetest und Ihm gegenüber keinen Schirk machst.**“ [Sahih al-Bukhari und Muslim] Dieser Hadith beweist:

- Der Islam ist: Dass man Allah anbetet und keinen Schirk macht.

- Wer das nicht weiß, der kennt den Islam nicht, und kann ihm nicht folgen.

- Und wer es aber erkannt hat, der weiß genauso: „jeder, der nicht Allah alleine anbetet, der ist mit Sicherheit kein Muslim. Denn der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm,

sagte: „Der Islam ist, dass du Allah anbetest, und Ihm gegenüber keinen Schirk machst“, und dies ist die Schlussfolgerung des Takfir, welchen sie daraus ableiten.

Aber beide Gruppen bestätigen wiegesagt, dass der Takfir auf die Muschrikin, zum Asluddin gehört und die Meinungsverschiedenheit besteht nur darin, ob es aus der Ma'na oder den Lawaazim von La ilaha illa Allah verstanden wird.

Allah, der Erhabene, sagt: {**Es war für euch bereits ein schönes Beispiel in Ibrahim, und denen, die mit ihm waren. Als sie zu ihrem Volk sagten: „Sicher, wir sagen uns los von euch, und von dem, was ihr statt Allah anbetet. Wir machen Kufr gegen euch [kafarna bikum, wir verleugnen euch, machen Takfir auf euch], und zwischen uns und euch ist die Feindschaft und der Hass sichtbar geworden, für immer, bis ihr an Allah alleine Iman habt.“**} [60:4]

Shaykh ʿAbdurrahman ibnu Hassan Aaluash-Shaykh sagte: „Diese Ayah beinhaltet alles, was unser Shaykh (Muhammad ibnu 'Abdu-l-Wahhab), möge Allah mit ihm barmherzig sein, erwähnte: Vom Aufrufen der Leute zum Tawhid und vom Ablehnen des Schirk. Vom Verbünden mit den Muwahhidin und vom Takfir auf jene, welche den Tawhid verlassen, indem sie Schirk mit Allah begehen. Wer den Schirk tut, hat den Tawhid mit Sicherheit verlassen. Denn die beiden sind wahrlich zwei völlige Gegensätze, die sich niemals vereinen können. In dem Moment wo der Schirk vorhanden ist, verschwindet der Tawhid. Allah sagte über jene, welche Schirk mit Allah begehen: {**und er stellt Allah andere als Seinesgleichen zur Seite, um (die Menschen) von Seinem Weg ab in die Irre zu führen. Sprich: „Genieße deinen Kufr ein wenig; du gehörst ja zu den Insassen des (Höllen)feuers.“**} [39:8] So hat Allah ihn als Kafir beurteilt, wegen dem Gleichsetzen mit Ihm, durch Schuraka [Partnern/Teilhaber] in der 'Ibadah. Und gleich solcher Ayat sind viele. Eine Person kann kein Muwahhid werden, so lange sie sich nicht vom Schirk lossagt und ihn verleugnet und solange sie keinen Takfir auf jene macht, welche den Schirk begehen.“ [Ad-Durar us-Saniyyah (2/204)]

Und Allah weiß es am besten!